

| | |
|---|---|
|  <p data-bbox="228 607 695 649">Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Dr. Tobias Kunz [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Schlusstein mit Rosette</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: AE 275</p> |
|---|---|

Beschreibung

Die präzise Steinmetzarbeit zeigt den kreisförmigen Schlusstein eines Kreuzgewölbes mit den Anfängen der vier Rippen. Diese hatten einen birnenförmigen Querschnitt, der (halbiert) dem Karniesprofil des Schlussteins entspricht bzw. sich als dessen Spiegelung oder Doppelung aus ihm entwickelt. Die Scheibe des Schlussteins füllt eine kunstvoll arrangierte Rosette aus. Im Zentrum sitzt ein üppiger Blütenkelch aus gestapelten Kugeln, umgeben von zwei Ringen aus jeweils sieben Kronblättern, in den Zwischenräumen der äußeren ist jeweils ein flaches, zweigeteiltes Kelchblatt zu sehen. Die äußeren der stark geschwungenen Kronblätter sind größer und besitzen einen dreistrahligen Einschnitt etwa in der Mitte. Eine knopfartige Ausbeulung, die an gotische Krabben erinnert, befindet sich bei den äußeren Blättern an der linken, bei den inneren an der rechten Seite. All diese Details sind sehr exakt ausgeführt und mathematisch genau berechnet. Sie verraten somit einen nicht unerheblichen architektonischen Anspruch sowie damit letztlich den Bauhüttenhintergrund.

(Auszug aus: Tobias Kunz, Bildwerke nördlich der Alpen und im Alpenraum 1380 bis 1440. Kritischer Bestandskatalog der Berliner Skulpturensammlung, Petersberg, Michael Imhof Verlag 2019)

Grunddaten

Material/Technik:

(Baumberger?) Sandstein

Maße:

Durchmesser x Tiefe: 39,0x24,0 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Schlusstein